

Bayer Marketing, Axel Bayer, Käthe-Kollwitz-Str. 111, 04109 Leipzig, Telefon: 0341/59169179
· E-Mail: bayer@bayer-marketing.de · USt-IdNr.: DE234604122 (nachfolgend „BM“). Gilt auch für werkerweb.de, ferienwohnung-webseiten.de, webseiten-fewo.de, ferienwohnung-websites.de, imbiss-flyer.de, imbiss-webseiten.de, imbiss-bonuskarten.de, primoto.de, homepages-hotel.de und restaurant-klick.de.

§ 1 Geltung und Vertrag

1. Diese AGB gelten für alle Aufträge an BM (Websites, Drucksachen, Gestaltung und Beratung), für Unternehmer und Verbraucher. AGB des Auftraggebers gelten nur, wenn BM ihnen in Textform zustimmt.

2. Anfragen über Formulare auf den Websites von BM sind unverbindlich. Auf eine Anfrage erhält der Auftraggeber ein Angebot oder eine Rechnung. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot annimmt, spätestens mit der Zahlung/Anzahlung. Änderungen bedürfen der Textform; E-Mail genügt. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB, auch wenn sie nicht in Textform getroffen werden.

3. Der Auftraggeber liefert Texte, Bilder, Logos und Zugänge rechtzeitig. Verzögert er sich, verschieben sich betroffene Termine entsprechend. Kostenpflichtiger Mehraufwand wird vor Beginn mitgeteilt und vereinbart. Termine sind nur verbindlich, wenn sie als verbindlich vereinbart wurden. Liefert der Auftraggeber trotz Erinnerung drei Monate lang keine erforderlichen Inhalte, kann BM eine angemessene letzte Frist setzen und die Beendigung bei fruchtlosem Fristablauf ankündigen. Die Beendigung und deren Vergütungsfolgen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

4. BM gestaltet im Rahmen der vereinbarten Vorgaben nach eigenem Ermessen und darf Dritte einsetzen, beispielsweise eine Druckerei.

§ 2 Korrekturen und Freigabe

1. Enthalten sind zwei Korrekturschleifen für Änderungswünsche. Kostenpflichtige Zusatzleistungen und deren Vergütung werden dem Auftraggeber vor Beginn der jeweiligen Arbeiten mitgeteilt und mit ihm vereinbart. Die Beseitigung von Mängeln im Rahmen gesetzlicher Mängelrechte zählt nicht als kostenpflichtige Zusatzleistung oder Korrekturschleife.

2. Vor Druck oder Veröffentlichung gibt der Auftraggeber die Vorlage frei. Er prüft insbesondere Texte, Zahlen, Kontaktdaten und die von ihm bereitgestellten Inhalte. Die Freigabe entbindet BM nicht von der Verantwortung für eigene technische Fehler oder Abweichungen von der freigegebenen Vorlage. Ein etwaiges Mitverschulden des Auftraggebers wird nach den gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt.

§ 3 Websites

1. Geschuldet ist die Darstellung in aktuellen gängigen Browsern zum Zeitpunkt der Abnahme. Eine bestimmte Platzierung in Suchmaschinen wie Google schuldet BM nicht.

2. BM bietet kein Hosting und keine laufende Wartung oder Aktualisierung an. Nach Übergabe ist der Auftraggeber für den Betrieb, die Datensicherung und die Durchführung von Updates verantwortlich, insbesondere für WordPress, Themes und Plugins. Domains werden vom Auftraggeber auf dessen Namen registriert.

3. Soweit vereinbart, bindet BM Impressum und Datenschutzerklärung auf Grundlage eines Rechtstextgenerators einer Rechtsanwaltskanzlei und der vom Auftraggeber bereitgestellten Angaben ein. Eine individuelle Rechtsberatung oder rechtliche Prüfung durch BM erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann stattdessen eigene Rechtstexte bereitstellen. Er ist für vollständige und zutreffende Angaben zu seinem Unternehmen und zur tatsächlichen Nutzung der Website verantwortlich und prüft die Texte vor Freigabe. Nach Übergabe veranlasst er erforderliche Anpassungen bei Änderungen seiner Angaben oder der Website-Nutzung. In WordPress tauscht er alle Platzhalter aus, bevor er die Website veröffentlicht.

4. Für Software, Plugins und Schriften Dritter gelten deren jeweilige Lizenzbedingungen.

§ 4 Drucksachen und Werbemittel

Dies gilt für Drucksachen und Werbemittel wie Flyer, Visitenkarten, Stempel, Aufkleber und Bonuskarten. Nach Druckfreigabe ist eine kostenfreie Stornierung ausgeschlossen. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt; die Vergütung bei Kündigung richtet sich nach § 10. Geringfügige, technisch bedingte Farbabweichungen gegenüber der Bildschirmdarstellung des Freigabe-PDF sind kein Mangel, soweit sie zumutbar sind und keine verbindliche Farbvereinbarung getroffen wurde. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von BM.

§ 5 Nutzungsrechte und Dateien

1. Nach vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber das einfache, zeitlich unbeschränkte Nutzungsrecht an der erstellten Website für eine Website unter einer Domain. Er darf diese selbst verändern oder durch Dritte bearbeiten lassen und zu einem anderen Hostinganbieter umziehen. Ein Domainwechsel ist zulässig, sofern die Website unter der bisherigen Domain eingestellt oder diese auf die neue Domain weitergeleitet wird. Die Vervielfältigung zur Nutzung als weitere Website oder unter zusätzlichen Domains ist nicht gestattet. Technisch notwendige Kopien sowie Sicherungs- und Entwicklungskopien sind zulässig. Für Bestandteile Dritter gelten deren jeweilige Lizenzbedingungen. Die Website Vorlagen (Demoseiten) können mehrfach verwendet werden; Exklusivrechte werden nicht eingeräumt.

2. Für andere Leistungen erhält der Auftraggeber nach vollständiger Bezahlung die Nutzungsrechte für den vereinbarten Zweck. Bis zur vollständigen Bezahlung und bei nicht beauftragten Entwürfen verbleiben die Rechte bei BM, soweit sie BM zustehen.

3. Der Auftraggeber erhält die zur Website gehörenden HTML-, CSS-, JavaScript-, PHP- und sonstigen Betriebsdateien beziehungsweise bei WordPress die Website-Dateien, die zugehörige Datenbank und die erforderlichen Administrationszugänge. Interne Gestaltungs- und Arbeitsdateien werden nur nach gesonderter Vereinbarung herausgegeben.

4. Bilder aus Bildagenturen dürfen nur im Rahmen ihrer Lizenzbedingungen verwendet werden. An rein KI-erzeugten Inhalten entsteht in der Regel kein Urheberrecht.

5. BM darf die Arbeiten als Referenz zeigen und auf Websites einen Hinweis „Webdesign: Bayer Marketing“ setzen, solange der Auftraggeber nicht widerspricht.

§ 6 Rechte Dritter

Der Auftraggeber stellt sicher, dass er die für die vereinbarte Verwendung seiner bereitgestellten Texte, Bilder, Logos und sonstigen Inhalte erforderlichen Rechte und Einwilligungen besitzt. Er stellt BM von berechtigten Ansprüchen Dritter einschließlich erforderlicher angemessener Rechtsverteidigungskosten frei, soweit er die Rechtsverletzung zu vertreten hat. BM informiert ihn unverzüglich über geltend gemachte Ansprüche. Eine rechtliche Prüfung der bereitgestellten Inhalte, Namen, Logos und Werbeaussagen ist nicht Bestandteil der Leistung. Gesetzliche Prüf- und Hinweispflichten bleiben unberührt.

§ 7 Preise und Zahlung

1. Alle auf den Websites genannten Preise sind Bruttopreise einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer.

2. WordPress-Websites: 100 % bei Auftragserteilung. Andere Websites: 50 % Anzahlung bei Auftragserteilung; der Restbetrag ist kurz vor Fertigstellung, spätestens jedoch vier Wochen nach Rechnungsdatum unabhängig vom Fertigstellungsstand zahlbar. Drucksachen: vollständige Zahlung vor Druckbeginn. Für Anrechnungsrechnungen und sonstige Rechnungen gilt eine Zahlungsfrist von sieben Tagen.

3. Bei Verzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen und gegenüber Unternehmern die Pauschale von 40 Euro (§ 288 BGB). BM darf die Arbeit bei ausbleibender fälliger Zahlung im gesetzlich zulässigen Umfang ruhen lassen.

§ 8 Abnahme und Mängel

1. Nach Fertigstellung fordert BM den Auftraggeber zur Abnahme der Website innerhalb einer angemessenen Frist von in der Regel 14 Tagen auf. Die Website gilt als abgenommen, wenn der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb der gesetzten Frist unter Angabe mindestens eines Mangels verweigert. Gegenüber Verbrauchern tritt diese Folge nur ein, wenn BM mit der Aufforderung zur Abnahme in Textform auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigten Abnahme hinweist.

2. Bei Mängeln hat der Auftraggeber die gesetzlichen Mängelrechte. BM erhält Gelegenheit zur Nacherfüllung, soweit diese nicht nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist. Weitere gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

3. Verbraucher haben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Unternehmer sollen erkennbare Mängel möglichst innerhalb von zehn Tagen nach Übergabe und versteckte Mängel möglichst innerhalb von zehn Tagen nach Entdeckung in Textform anzeigen. Diese Bitte begründet keine zusätzliche Ausschlussfrist. Soweit § 377 HGB anwendbar ist, gelten dessen Untersuchungs- und Rügepflichten. Mängelansprüche von Unternehmern verjähren nach zwölf Monaten ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Diese Verkürzung gilt nicht bei Arglist, einer übernommenen Garantie, in den Fällen von § 9 Abs. 1 oder soweit zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

§ 9 Haftung

1. BM haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.

2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet BM nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur bis zur Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

§ 10 Kündigung

Bei Werkverträgen kann der Auftraggeber den Vertrag bis zur Vollendung des Werkes jederzeit kündigen. BM kann dann die vereinbarte Vergütung verlangen, muss sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie das anrechnen lassen, was BM durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt (§ 648 BGB). Gesetzliche Rechte zur Kündigung aus wichtigem Grund und gesetzliche Widerrufsrechte bleiben unberührt.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Verbraucher haben bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht, soweit keine gesetzliche Ausnahme vorliegt. Für Dienstleistungen gilt die Widerrufsbelehrung im Anhang. Bei individuell angefertigten Drucksachen und Werbemitteln besteht unter den Voraussetzungen des § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht.

2. Mit Dienstleistungen beginnt BM vor Ablauf der Widerrufsfrist nur, wenn der Verbraucher ausdrücklich zustimmt und in Textform bestätigt: „Ich verlange ausdrücklich und stimme zu, dass Bayer Marketing vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der beauftragten Dienstleistung beginnt. Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch Bayer Marketing erlischt und ich bei einem vorherigen Widerruf unter den gesetzlichen Voraussetzungen anteiligen Wertsatz für bereits erbrachte Leistungen schulde.“ Diese Erklärung wird gesondert eingeholt; die Zustimmung zu diesen AGB allein genügt nicht.

3. Bei Verträgen über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, sind die dafür geltenden besonderen gesetzlichen Widerrufsregeln zu beachten. BM stellt hierfür vor Vertragsschluss eine zur jeweiligen Leistung passende gesonderte Belehrung bereit.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Datenschutz: siehe <https://www.bayer-marketing.de/datenschutz.html>. Verarbeitet BM im Auftrag personenbezogene Daten für den Auftraggeber und liegt eine Auftragsverarbeitung vor, wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

2. BM nimmt nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil.

3. Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern bleiben zwingende Schutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts unberührt, soweit sie gesetzlich anwendbar sind. Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten ist Leipzig. Unwirksame Klauseln berühren die übrigen Bestimmungen nicht.

Stand: 26.10.2026